

Curriculum vitae

Dr. med. Klaus Maria Perrar



Beruflicher und wissenschaftlicher Werdegang

1974 – 1979 Pfleger und Rettungssanitäter in den Bereichen Innere, Chirurgie und Notfallmedizin

1979 – 1985 Studium der Medizin an der RWTH Aachen

1981 – 1988 Studium der Pädagogik, Soziologie und Philosophie an der RWTH Aachen

1985 – 1998 Wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Arbeitsgruppe Arbeit und Gesundheit (Leitung Univ.-Prof. Dr. Dipl.-Math. Dipl.-Psych. André Büssing; zunächst Abteilung für Medizinische Psychologie, ab 1987 Abteilung für medizinische Statistik und Informatik, beide RWTH Aachen; ab 1990 Fachbereich Psychologie, Universität Konstanz; ab 1993 Lehrstuhl für Psychologie, Technische Universität München)

1995 Promotion mit der Dissertation „Zum Verhältnis von Burnout und psychischem Stress in der Krankenpflege“

09/1990 – 12/2008 LVR Klinik Düren

Ab 07/1993 Abteilung für Gerontopsychiatrie

1999 Facharzt für Psychiatrie

2001 Oberarzt, ab 2004 Leitender Oberarzt Abteilung für Gerontopsychiatrie

2005 Zusatzbezeichnung Psychotherapie

2005 Fachkunde Suchtmedizin

Seit 2008 Lehrbeauftragter der Deutschen Akademie für Gerontopsychiatrie und -psychotherapie

2009 Zertifikat „Health Management“ Ärztekammer Nordrhein / mibeg-Institut Köln

01/2009 – 11/2021 Zentrum für Palliativmedizin der Uniklinik Köln

03/2010 – 11/2021 Personaloberarzt und ärztlicher Leiter der Palliativstation im Zentrum für Palliativmedizin der Uniklinik Köln

2010 Zusatzbezeichnung Palliativmedizin

2015 Zertifikat „Gerontopsychiatrie, -psychotherapie und -psychosomatik“ der DGPPN / DGGPP

Seit 12/2021 im Ruhestand

Auswahl Lehr- und Vortragstätigkeit

1987 – 2008 Dozent und Mitglied der staatlichen Prüfungskommission an der Krankenpflegeschule des städtischen Krankenhauses Düren

1989 Lehrtätigkeit an der pädagogischen Fakultät der RWTH Aachen (gemeinsam mit Univ.-Prof. Dr. Dipl.-Psych. Heinz Meyer)

1991 – 2000 Lehrtätigkeit am Fachbereich I (Gesellschafts-Wissenschaften; allgemeine Soziologie) an der Bergischen Universität Gesamthochschule Wuppertal (gemeinsam mit Univ.-Prof. Dr. Dipl.-Psych. Heinz Meyer)

2005 – 2018 Lehrtätigkeit an der Fakultät für Gesundheit – Department für Pflegewissenschaft Uni Witten Herdecke (Prof. Dipl.-Päd. Ch. Bienstein; Prof. Dr. Dipl.-Päd. A. Zegelin)

Seit 2009 Zentrum für Palliativmedizin der Uniklinik Köln (Univ.-Prof. Dr. R. Voltz) und Dr. Mildred-Scheel-Akademie Köln

Geladener Referent auf zahlreichen medizinischen und pflegerischen Fachkongressen (DGGPP, DGP, DGN, DGPPN, DGS, Deutscher Pflegeetag, Deutsche Alzheimer Gesellschaft u.a.) schwerpunktmäßig zu den Themen: Palliative und hospizliche Versorgung von Menschen mit fortgeschrittener Demenz, Palliativversorgung und Psychiatrie, Todeswunsch

Auswahl Forschungsberichte / Leitlinien

Büssing A, Perrar KM, Fischer J et al. (1990). Untersuchungen zur Unterscheidung und Entstehung verschiedener Formen von Arbeitszufriedenheit anhand quantitativer und qualitativer Methoden im Längsschnitt (Arbeitsbericht und Fortsetzungsantrag an die Deutsche Forschungsgemeinschaft zum Projekt BU 581/2-1, 2-2). Konstanz: Universität, Fachgruppe Psychologie

Bundesministerium für Gesundheit. (2007). Rahmenempfehlungen zum Umgang mit herausforderndem Verhalten bei Menschen mit Demenz in der stationären Altenhilfe. *Im Internet*: <https://www.bundesgesundheitsministerium.de/service/publikationen/details/rahmenempfehlungen-zum-umgang-mit-herausforderndem-verhalten-bei-menschen-mit-demenz-in-der-stationaeren-altenhilfe.html>

Perrar KM, Voltz R, Schmidt H, Eisenmann Y. (2017). Bedürfnisse von Menschen mit Demenz in ihrer Endphase erkennen und angehen (gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend). *Im Internet*: <https://palliativzentrum.uk-koeln.de/forschung/neuro-palliativ/implementierung-arbeitshilfe-bei-demenz/>

Perrar KM, Boström K, Kremeike K et al. (2021). Suizidprävention in der Hospiz- und Palliativversorgung. In: Schneider B, Lindner R, Giegling I et al. (Hrsg.). Suizidprävention Deutschland. Aktueller Stand und Perspektiven. S. 190-212 (gefördert durch das Bundesministerium für Gesundheit). *Im Internet*: <https://www.naspro.de/dl/Suizidpraevention-Deutschland-2021.pdf>

Buchveröffentlichungen

Perrar KM, Sirsch E, Kutschke A. Gerontopsychiatrie für die Pflege. (2021). 3. Aufl. Stuttgart: Thieme

Kremeike K, Perrar KM, Voltz R. (Hrsg.). (2022). Palliativ& Todeswunsch. Stuttgart: Kohlhammer